

CARABINIERI STATION ALGUND (BZ)

EINIGE KLEINE TIPPS

- **In der Bank oder bei der Post:** Lassen Sie sich von jemandem begleiten, besonders wenn Sie Ihre Rente beziehen.
- **Beim Einkaufen oder auf dem Markt:** lassen Sie Ihre Tasche nicht unbeaufsichtigt und achten Sie auf diejenigen, die Sie anstoßen, anrennen oder sich Ihnen grundlos nähern, weil sie Ihnen Ihre Brieftasche stehlen oder Ihre Uhr oder Halskette abnehmen könnten.
- **Mit dem Fahrrad:** legen Sie die Tasche oder Geldbörse nicht in den Korb oder in das Handschuhfach, sie könnten Ihnen leicht entwendet werden.
- **Die Umarmung:** lassen Sie sich nicht vom Fremden aufhalten und hören Sie diesen nicht zu, auch wenn sie anscheinend freundlich und gut gekleidet sind. Sie geben vor, Ihre Freunde zu sein oder fragen Sie nach dem Weg, danken und umarmen Sie. Achtung sie haben Ihnen bereits die Brieftasche, die Uhr oder die Halskette entwendet.
- **Am Ausgang der Bank/Post:** ein Mitarbeiter nähert sich Ihnen, zeigt Ihnen seinen Ausweis und bittet Sie, zu überprüfen, ob die Banknoten, die Sie soeben abgehoben haben, echt sind ... natürlich wird das Geld für unecht befunden und Ihnen entwendet.
- **Die schmutzige Jacke:** Frauen oder Männer mit Kindern oder Jugendlichen, stoßen Sie an, um ein Getränk oder einen Kaffee zu verschütten, dann stehlen sie Ihnen mit der Ausrede, Ihre Kleidung zu reinigen, Ihre Brieftasche.
- **Gefälschte Unfälle/Trick mit beschädigtem Spiegel:** während Sie ein anderes Auto und/oder einen Fußgänger mit Ihrem Auto kreuzen, hören Sie einen dumpfen Schlag. Das andere Fahrzeug hält an, der Fahrer steigt aus und zeigt Ihnen den Schaden an der Karosserie oder am Spiegel seines Autos und der Fußgänger beschwert sich, dass er angefahren wurde, und fordert von Ihnen eine Entschädigung! Dann zeigt er sich gutmütig und bietet eine kleine Entschädigung zur Lösung des Falls! **Achtung - Betrug!**
- **Falsche ANWÄLTE/CARABINIERI:** wenn plötzlich ein Freund erscheint oder ein Anwalt oder Carabinieri Sie am Telefon anruft und sagt, dass Ihr Sohn/Neffe einen Unfall hatte oder dass er von den Carabinieri festgehalten/verhaftet wurde, in der Kaserne ist und Geld braucht: **Achtung Betrug!** Er wird Ihnen sagen, dass einer seiner Mitarbeiter nach Hause kommen wird, um das Geld abzuholen. Händigen Sie diesen ja kein Geld oder andere Waren aus! Sie werden Ihnen vielleicht anbieten. Sie zur Bank zu begleiten, um dort das Geld abzuheben. **Fallen Sie auf solche Tricks nicht rein!**

CARABINIERI STATION ALGUND (BZ)

NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN

112 Notruf

(00.00-24.00 Uhr)

0473 / 448731 Station Algund

(09.00-12.00 Uhr)



ARMA DEI CARABINIERI

WWW.CARABINIERI.IT

area "Il cittadino" – "Consigli" – "Tematici"

CARABINIERI STATION ALGUND (BZ)

„Wir können Ihnen helfen“

kleine Alltagsprobleme zu erkennen
und zu lösen



„Sie können uns helfen“

Ihre Bedürfnisse zu verstehen
und
unsere Aktivitäten besser zu steuern

SCHUTZ DES HAUSES/DER WOHNUNG

Das Leben in einem "ruhigen" Haus ist jedermanns Wunsch und einige einfache Tricks können es noch sicherer machen.



Es ist zu beachten, dass Diebe im Allgemeinen dort handeln, wo sie glauben, dass ein geringeres Risiko besteht, entdeckt zu werden: zum Beispiel in einer vorübergehend **unbewohnten Wohnung**.

Eine grundlegende Rolle spielt auch die gegenseitige Zusammenarbeit zwischen Nachbarn, so dass es immer jemanden gibt, der in der Lage ist, Ihr Haus/Ihr Wohnung im Auge zu behalten.

- Denken Sie daran, die Eingangstür zum Gebäude **immer zu schließen**.
- **Öffnen Sie nicht** die Tür oder das automatische Tor, wenn Sie nicht wissen, wer geklingelt hat.
- Installieren Sie eine **Diebstahlsicherung**, die eventuell mit Notrufnummern verbunden ist.
- Bewahren Sie Ihre persönlichen Dokumente in einem **Tresor** oder an einem anderen **sicheren Ort** auf.
- Lassen Sie zum Beispiel eine **Sicherheitstür** mit Guckloch (Spion) und einem Sicherheitsschloss installieren. Erhöhen Sie nach Möglichkeit die passiven Sicherheitsvorkehrungen.
- Denken Sie jedes Mal, wenn Sie das Haus verlassen, daran, **die Alarmanlage zu aktivieren**.
- Vermeiden Sie es, **Namens- und Adressschilder** am Schlüsselbund anzubringen. Im Falle eines Verlustes kann Ihre Wohnung sofort gefunden werden.
- Wenn Sie in einer niedrigen Etage oder in einem **Einfamilienhaus** wohnen, sichern Sie die Fenster durch Gitter oder durch bruchsicheres Glas.
- Beleuchten Sie besonders den Eingang und die **dunklen Bereiche**.
- Wenn Sie in einem **isolierten Haus** leben, legen Sie sich einen Hund zu.
- Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen, tauschen Sie Telefonnummern aus, um dieselben bei Bedarf zu kontaktieren.

- Informieren Sie nicht alle Personen, die Sie kennen, über Ihre **Bewegungen**, insbesondere bei längeren Abwesenheiten, und vermeiden Sie es, Fotos oder Informationen in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen, aus denen Ihre Abwesenheit abgeleitet werden kann.
- Bei längerer Abwesenheit benachrichtigen Sie nur die Vertrauenspersonen und vereinbaren Sie mit einer von ihnen, regelmäßige Kontrollen durchzuführen.
- Bei **kurzer Abwesenheit** oder wenn Sie alleine im Haus sind, lassen Sie ein Licht oder das Radio an, um nach außen zu zeigen, dass das Haus bewohnt ist. Legen Sie den Schlüssel niemals unter die Fußmatte oder an anderen üblichen Orten in der Nähe des Eingangs.



- Bedenken Sie, dass die **ersten Orte**, die von Dieben durchsucht werden, Kleiderschränke, Schubladen, Kleidung, das Innere von Vasen, Gemälde, Betten und Teppiche sind.
- Falls Sie bemerken, dass das **Schloss manipuliert** wurde oder dass die Tür offen ist, betreten Sie das Haus nicht und rufen Sie sofort die 112 an. Wenn Sie jedoch erst beim Betreten feststellen, dass Fremde im Haus waren, berühren Sie nichts, um die Beweise nicht zu verändern oder zu zerstören, und rufen Sie sofort 112 an.

BETRÜGEREIEN ZU HAUSE VERMEIDEN

Öffnen Sie diese Tür nicht!

- Berichte der Vorgehensweisen von Kriminellen berichten oft, dass **der gute Glaube** der Bürger ausgenutzt wurde: "*Alte Frau von falschem Arbeiter einer Telefongesellschaft ausgeraubt*" - "*Rentner von falschen Carabinieri betrogen*". Um nicht in diese Betrügereien zu geraten, reicht es oft aus, einige Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. "*Prävention ist die beste Verteidigung.*"
Trauen Sie nicht dem Schein!
- **Der Betrüger**, dem Sie die Tür öffnen, kann sich auf verschiedenste Arten vorstellen. Vorsicht, wenn er Sie fragt, ob Sie Geld oder Schmuck haben oder wo Sie es versteckt haben. **Oft sind es elegante und freundliche Menschen. Sie sagen, sie seien Beamte** der Post, Mitarbeiter von Wohltätigkeitsorganisationen, der NISF/INPS, der Gemeinde der Provinz oder von Energie-, Wasser- und Gasbetrieben; **manchmal sogar vermeintliche Ordnungshüter**.

NÜTZLICHE HINWEISE

- **Öffnen Sie nie Fremden** und lassen Sie diese nicht ins Haus. Hüten Sie sich vor Unbekannten, die Sie zu ungewöhnlichen Zeiten besuchen, besonders wenn Sie in diesem Moment allein zu Hause sind.
- **Schicken Sie keine Kinder**, die Tür zu öffnen.
- **Bevor Sie die Tür öffnen**, überprüfen Sie durch das Guckloch und, wenn Sie eine Person sehen, die Sie nicht kennen, öffnen Sie mit der Kette. **Bevor Sie Fremde einlassen**, vergewissern Sie sich ihrer Identität und lassen sich möglicherweise den Personalausweis zeigen;



- Rufen Sie keine Telefonnummer an, die Ihnen von der fremden Person genannt wird, denn auf der anderen Seite könnte ein Komplize sein! Führen Sie eine Agenda mit den Telefonnummern der öffentlichen Versorgungsdienste (Enel, Telekommunikation, Elektrizitätsgesellschaft usw.), um sie im Bedarfsfall zur Hand zu haben;
- Hüten Sie sich vor Menschen, die vorgeben, Betreiber öffentlicher und privater Einrichtungen zu sein, die Ihnen unter dem Vorwand **von Gasleckagen, Verschmutzungsrisiko oder Radioaktivität** in Ihrer Zone raten, alles Geld und Schmuck, das Sie zu Hause haben, in einen Umschlag zu stecken und in den **Kühlschrank** zu legen, um Sie zu "schützen": **Es ist ein Betrug**, sie lenken Sie ab und stehlen Ihnen das Geld;
- **Falsche Carabinieri: Hüten Sie sich vor denen, die ohne Uniform bei Ihnen zu Hause auftauchen:** manchmal zeigen Betrüger in Zivilkleidung einen falschen Ausweis;
- Der Großteil der **Polizeikräfte arbeitet in Uniform und benutzt Dienstwagen**, also stellen Sie sicher, bevor Sie die Tür öffnen, ob draußen Autos der "Carabinieri", "Polizei" oder "Finanzwache" stehen, sonst rufen Sie 112 an oder rufen Sie einen Nachbarn zu Hilfe.